

Brüder LANGEMEIJER

LEEUWARDEN

Autor: Sake Meindersma 2021

Mit der Ausstellung **Hollandgänger**, über Hanneke-Mäher und Lapkepoepen, hat das Friesische Landwirtschaftsmuseum gemeinsam mit Tresoar, dem Historischcentum Leeuwarden und dem Emsland Museum in Lingen im vergangenen Herbst die Arbeitsmigration vom Emsland nach Friesland in den Blick genommen.

Von Mettingen nach Friesland.

Diese Arbeitsmigration, vor allem aus dem Landkreis Lingen, kam nicht von ungefähr. Im 16. Jahrhundert gehörte die Grafschaft, wie auch die Niederlande, zu Spanien. Am Ende des Jahrhunderts wurden sie, genau wie die Niederlande, in einen Krieg mit Spanien verwickelt. Im Jahre 1633, nachdem die Spanier die Grafschaft 1627 verlassen hatten, kam sie in den Besitz Friedrich Heinrichs von Oranien-Nassau. Im Jahr 1648, im Frieden von Münster, kam es unter die Herrschaft von Oranien-Nassau.

Nach dem Tod des Stadthalters Wilhelm III. im Jahr 1702 wurde die Grafschaft vom König von Preußen beansprucht und ihm zugeteilt.

Da die Grafschaft Lingen und die Niederlande gleichsam unter derselben Verwaltung standen, gab es keine Handelshemmnisse und der freie Personen- und Warenverkehr war möglich. Um sich im Handel nicht gegenseitig in die Quere zu kommen, teilten die Dörfer der Grafschaft die Gebiete in den Niederlanden auf, mit denen sie Handel trieben. Friesland wurde Mettingen zugeteilt.

Eine dieser Kaufmannsfamilien war die Familie Langemeyer

Der Langenhof.

Die Familie Langemeyer war seit etwa 1530 Pächter des Langenhofs in Mettingen.

Ende des 18. Jahrhunderts war Gerhard Heinrich Langemeyer Pächter des Langenhofs. Er ist verheiratet mit Anna Catharina Maria ten Brink. Sie hatten vier Kinder.

Gerard Heinrich Langemeijer starb 1785. Seine Witwe heiratete Johann Heinrich Schulte Laggenbeck. Er erhielt daraufhin den Namen Langemeyer als Pächter. Aus dieser Ehe gingen zehn Kinder hervor.

Der Langenhof war, wie auch der Brenninkhof (Familie Brenninkmeijer), ein großer Bauernhof in Mettingen. Der Langenhof war eine Art Herrschaft, die sich im Besitz der Herren von Lingen befand. Der Langenhof wurde 2012 abgerissen und durch ein Wohnhaus ersetzt.

Als Johann Heinrich Langemeyer, geb. Schulte Laggenbeck, der 1818 starb, kümmerten sich die beiden jüngsten Kinder Henriëtte und Christiaan um den Betrieb auf dem Hof. Christiaan ist der vorgesehene Erbe.

Als jedoch 1828 der zweite Sohn aus erster Ehe, Johannes Heinrich, einer der Gründer der Firma Gebrs. Langemeijer in Leeuwarden beschließt, die 25 Jahre jüngere Anna Lucia Hegge(r) zu heiraten und beansprucht das Recht des Pächters, er wird neuer Pächter. Das sorgte für Aufsehen in der Familie.

Christiaan erhält eine Entschädigung von 1000 Talern und erbt ein Stück Land in der Nähe des Langenhofs und gründet dort ein Gasthaus; "zum Schwarzen Ross".

Anleihe mit Friesland

Von den Kindern von Anna Catharina Maria ten Brink entwickeln sieben eine Verbindung zu Friesland.

Die beiden ältesten aus erster Ehe, Johann Gerhardus und Johann Heinrich, wurden Leinenhändler in Leeuwarden.

Obwohl ihm der Langenhof nach westfälischem Erbrecht gehörte, entschied sich Johann Gerhardus nicht dafür. Auch der zweite Sohn Johann Heinrich entscheidet sich zunächst nicht dafür.

Aus der zweiten Ehe:

Maria Theresia heiratete 1802 Berend Georg (Jürgen) Voss, Pächter in Schikelde unterhalb von Mettingen. Berend Georg und sein Bruder Hermann Heinrich zogen als Kaufleute nach Friesland. 1797 gründeten sie erfolgreich ein Bekleidungsgeschäft in Bolsward.

Anna Catharina Agatha heiratete Johann Berend Brenninkmeijer (ca. 1880-1825). Kaufmann in Sneek. Einige ihrer Kinder sind noch in Friesland. Anfangs als Kaufleute in der Manufaktur. Später haben sie Geschäfte in Leeuwarden. Unter anderem wurde Gebr. Brenninkmeijer auf der Nordseite von Nieuwestad gegenüber der Waage.

Auch Friedrich Johann Gerard (Jan) kommt als Kaufmann nach Leeuwarden.

1816 heiratete er die Witwe Anna Gertrude Henrica Moormann. Damit gelangt er in seinen Besitz einer Kornbrennerei und Presshefe(gist)fabrik und übernimmt deren Leitung. Das Unternehmen erhielt den Namen Langemeyer und existiert immer noch.

Ericus Aegidius heiratete Anna Catharina Theresia Straetmann. Er wurde Kaufmann in Recke. 1848 zog ihr Sohn Heinrich Aegidius mit seiner Familie in die Nieuwestad 110; später bei seiner Cousine Ursela Brenninkmeijer, Tochter von Anna Catharina Agatha Langemeijer in Sneek. Ursela ist verheiratet mit dem Hausierer Heinrich Cornelis Brenninkmeijer. Sie wohnen in der Grootte Kerkstraat. Später geht es weiter nach Nieuwestad nz, in der Nähe des Tontjespijp. Aegidius heiratete 1863 Marianne Bernadina Antoinette ten Brink. Sie ließen sich in De Korenmarkt (heute: Voorstreek 217) nieder. 1872 kaufte Aegidius von Clemens Käller ein Haus in der Korfmakersstraat. Dort lebten sie bis 1882, als die Familie nach Recke zurückkehrte.

Heuerhaus des Langenhofs. Van de Langenhof wechselte ins Tüottenmuseum. Zum Langenhof gehörten sieben Heuerhäuser. (Foto: Autor)



Langenhof (Teilkamp-Wöhle) Bruch

Langenhof

Firma Gebrs. Langemeijer.

Um 1800 ließen sich (Johann) **Gerhardus Langemeyer** und **Maria Anna Leydig** in Leeuwarden nieder. Sie kommen beide aus Mettingen. Gerhardus ist Kaufmann. Im Jahr 1811 wird er in einer notariellen Urkunde erwähnt als: "Kaufmann in Leinen als solcher, patentiert durch eine Patenturkunde, ausgestellt vom Bürgermeister von Leeuwarden". Er hat ein Geschäft in der Nieuwestad nz, jetzt Nr. 39.



Johann Gerhardus Langemeijer (1777-1448)



Anna Maria Leydig (1786-1828)

Am 8. Juni 1812 gründeten Gerhard (Johann Gerhardus) und sein Bruder Henricus (Johann Heinrich) die Firma Gebroeders Langemeijer. Die Urkunde wurde von Tiede Bavius,

kaiserlicher Notar mit Wohnsitz in Leeuwarden, Département Friesland, erstellt. Es ist die Zeit von Kaiser Napoleon.

Die beiden Gesellschafter sind ermächtigt, alle Arten von Erzeugnissen getrennt und ausnahmslos in Gewinn- und Verlustgemeinschaft zu kaufen und zu verkaufen. Jeder der Gesellschafter zahlt eine Summe von zweitausendeinhundert Franken in die riesige Staatskasse ein. (Der Wechselkurs des Frankens beträgt etwa 0,475 Gulden; 2100 Franken sind 1000 Gulden).

Nach einer Weile verlässt Henricus das Unternehmen. Er kehrt nach Mettingen zurück und wird Pächter des Langenhofs.

Das Geschäft entwickelt sich gut. 1825 kauft Gerard (Gerhardus) von der Familie Gorter für 15.500 f. *ein Herren- und Kaufmannshaus und Eingang mit separatem Eingang, zwei Plätze und ein Bleichfeld, zwei Lagerhäuser, Ställe und Wagenhaus mit angebauten Getreidespeichern*. Das Hotel liegt auf der breiten Seite der Nieuwestad, Nr. E 12. Heute Nr. 110.

Es gibt eine Menge, mindestens 6 Personen, im Haus wohnendes Personal. Immer alles römisch-katholisch. Der gesamte Komplex erstreckt sich von der Nieuwestad bis zum Ruiterskwartier.

1843 kaufte er vom Notar Andreas Lycklema für f. 4705 auch das Herrenhaus Nr. F 8 am Vleeschmarkt,-. Heute die Nordseite der Nieuwestad. Nr.39.



Nieuwestad Nr.39

Johannes Gerhardus stirbt im Alter von 1848 im Haus Nieuwestad 110. Seine Frau Maria Anna Leydig starb dort 1828 im Alter von etwa 41 Jahren.

1843 ordnete Johannes Gerhardus mit einer letztwilligen Verfügung an, dass "*meine Manufaktursache nach meinem Tode unter derselben Firma und auf derselben Grundlage, wie sie heute unter meiner Leitung besteht, fortgeführt wird*".

Er legt fest, dass die Geschäfte von seinen drei ältesten Söhnen Martinus, Gerard und Felix weitergeführt werden. Auch der jüngste Sohn Louis (Bernardus Lodewijkes) wird das Geschäft weiterführen, sobald er 25 Jahre alt ist. Martinus wird zum Häuptling ernannt. Der Wert des Shops wird auf f 20000 festgelegt,-, der Wert des Inventars auf f 2000,-.

Nach dem Tod von Johannes Gerhardus führten die vier Brüder den Betrieb weiter. Auch unter dem Namen Gebr. Langemeijer. **Martinus** und **Gerard** bleiben unverheiratet und leben im Geschäft an der Nieuwestad. **Felix** wohnt mit seiner Familie in Vleesmarkt F 8. **Louis** lebt mit seiner Familie im Betrieb am Ruiterskwartier.

Kurz nach dem Tod seines Vaters stirbt Martinus im September 1848. In jenem Jahr trat ein Cousin, Heinrich Aegidius Langemeyer, als Lehrling in den Betrieb ein. Er zieht bei seinem Onkel Ger(h)ard(dus) ein.



Gerard (Gerhardus Henricus Desiderius) Langemeijer
(1811-1897)

Felix heiratete 1850 in Veendam Maria Catharina Scholte aus Winschoten. Er starb 1886 in Leeuwarden.

Sie hatten sechs Kinder.

Der jüngste Teilhaber Louis (Bernardus Lodewijkus) heiratete 1851 Gúdúla Egbertina Tulleners, Tochter des Gold- und Silberschmieds Hendrik Cornelis Tulleners. Louis und Gúdúla haben vier Kinder.

Im Jahr 1852 wurde der Betrieb grundlegend renoviert und das Gebäude erhielt das heutige Aussehen.

Im väterlichen Testament ist noch von einer Affäre in der Manufaktur die Rede. Die Brüder erweiterten das Geschäft um Möbel, Teppiche, Gardinen, Tapeten und Betten.

1866 erschien die erste Anzeige im Leeuwarder Courant. In dieser Zeitung wird häufig Werbung geschaltet, und es entsteht ein Fall von großem Ausmaß.

Die Langemeijers engagieren sich auch in der Gesellschaft. Sie finden im Vorstand der Handelskammer, der Kirche, der Armenhilfe und der Schule statt

Am 12. Mai 1881 wurde das Unternehmen aufgelöst. Gerhardus Henricus Desiderius und Georg Felix gehen. Bernardus Lodewijkus (Louis) starb 1879. Die beiden anderen Gesellschafter, Hermanus Henricus Gerardus und Julius Maria Franciscus Antonius Fischer, Sohn und Schwiegersohn von Georg Felix, sind berechtigt, die Geschäfte unter demselben Namen weiterzuführen.

1897 stellten sie das Tuchgeschäft ein und konzentrierten sich ganz auf den Verkauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen.

Im Jahr 1902 hört Fischer auf und die Familie Fischer und Hermanus Henricus Gerardus Langemeijer verkaufen die Gebäude nach einem Verkauf.

Vroom und Dreesmann

Mit der Schließung und dem Verkauf des Ladens verschwinden die Langemeijers aus Leeuwarden. Sie entscheiden sich oft für ein hohes Bildungsniveau und etablieren sich als Rechtsanwälte oder Ärzte an einem anderen Ort in den Niederlanden. Der Generalstaatsanwalt des Obersten Gerichtshofs und Professor Gerard Langemeijer (1903-1990) ist einer von ihnen. Er ist ein Enkel des ermordeten Arztes Egidius Silverius,

Die Gebäude werden an Wilhelmus Hermanus Vroom und Anton Caspar, Rudolph Dreesmann und Caspar Anton Albert Tombrock verkauft. Tombrock ist für den Laden verantwortlich. Vroom und Dreesmann sind beide mit einer Schwester von Casper Anton, Albert Tombrock, verheiratet. Casper Tombrock hatte zuvor ein Vorhanggeschäft in Leeuwarden.

Der Verkaufspreis beträgt 43.500 fl.

Das Unternehmen wird unter dem Namen "Magazijn de Zon" weitergeführt, dem Namen, unter dem Vroom und Dreesmann damals ihre Geschäfte führten. 1930 verließen Vroom und Dreesmann die Nieuwestad 110 und zogen in die Gebäude an der Nieuwestad, wo sie sich bis vor kurzem befanden.

Bis 1892 gab es den Winkel van Sinkel.

Finale UITVERKOOP
 -- BIJ --
GEBRS. LANGEMEIJER,
 begin DONDERDAG 2 JANUARI 1902,
 's morgens 9½ uur.

Niet alleen **Seizoen-Artikelen**, maar ook alle **NIEUWE GOEDEREN**, welke voor levering 1902 besteld waren, moeten binnen 5 maanden uitverkocht zijn, daar het Huis dan in andere handen overgaat en de Affaire niet voortgezet wordt.

Meubels, Tapijten, Loopers, Gordijnstoffen, Vitrages, Tafelkleeden, Behangselpapier, Vloerzeilen, Linoleum, Bedden, Matrassen en Dekens, Bedspreien, Schermen enz.

Alles tegen spotprijzen.

Anzeige im Leeuwarder Courant

Magazijn „DE ZON”.

32 Filialen in Nederland.

UITGEBREIDSTE MAGAZIJNEN van
Manufacturen, Bedden, Dekens, Tapijten
 en aanverwante Artikelen.

VROOM & DREESMANN.

Te LEEUWARDEN: Nieuwstad 110, voorheen Magazijnen de Heeren **GEBRS. LANGEMEIJER.**

ONTVANGEN

de nieuwe **VOORJAARS-ARTIKELLEN**, zooals: groote keuze zwarte en couleerde **JAPONSTOFFEN, VITRAGES, JAPONBONTJES, SATINETS**, alle mogelijke soorten **WITGOEDEREN**. Groote sorteering witte en couleerde **ROKKEN** in satinet, luster, moiré, linnen en katoen vanaf 79 ct. **COSTUMROKKEN** in verschillende soorten, nieuwste modellen, vanaf f 2,60. Onze nieuwe **CORSETTEN** munten dit jaar uit in prachtige tailles, solide afwerking en extra voordeelige prijzen. Grootste sorteering **BOEZELAARS** in alle soorten. Ruime keuze in alle gemaakte **WITTE GOEDEREN, HEBBEN FRONTS, DASSEN, MANCHETTEN** enz. enz.

Bijzonder verzoeken wij uwe aandacht op onze extra groote afdeling van **BEDDEN, DEKENS, LEDIKANTEN**, alle soorten **SPRINGVEEREN MATRASSSEN**, welke op maat geleverd worden voor twee personen à **f 12.50**; tevens op onze groote sorteering bekende solide kwaliteiten **TAPIJTEN, KARPETTEN, LOOPERS, MATTEN, KLEEDJES, BEHANGSELPIEREN, GORDIJNSTOKKEN, KNOPPEN, ROEDEN, RINGEN** enz. enz. Volledige **SLAAPKAMER-AMEUBLEMENTEN** in Pitsch-Pine, Eiken en Noten. Alle soorten **VEEREN-, KAPOK- en ZEEGRAS-BEDSTELLEN**: alle soorten **STROO-, ZEEWIER- en SPRINGVEER-MATRASSSEN** zijn steeds voorradig.

-- Overtuigt u van de ver beneden alle concurrentie zijnde prijzen. -- Uitsluitend à contant. --

Aanbevelend,

VROOM. DREESMANN. TOMBROCK.



Nieuwestad 110 im Jahr 1907
(Foto: Sammlung Philippe Hondelink)



Nieuwestad 110 im Jahr 2019 (Foto: Autor)

Die Kinder, die nicht in das Geschäft einsteigen:

Anna Maria Sophia heiratete 1834 in Leeuwarden Lambertus Bernardus Gerhardus Gescher, Medicinae Docter, geboren in Vreden, Preußen. Sie wohnen in der Uniabuurt

Hen(de)ricus Sixtus heiratete 1847 in Zaandam Anna Maria Sophia Wubbe, geboren in Zaandam. Er war Kaufmann in Amsterdam.

Anna Margaretha Bernardina heiratete 1846 Wilhelm Mauritz Bredemeijer, geboren in Vreden, Preußen. Willem ist zunächst Buchhalter bei Sinkel, später ist er Kaufmann. Sie wohnen in einem Gebäude an der Nieuwestad zz, an der östlichen Ecke des Oude Lombardsteeg. Das Gebäude ist im Besitz von Antoon Sinkel (Sinkels Geschäft). Dieser Einkaufskomplex zwischen der Nieuwestad und dem Ruiterskwartier wurde 1845 im Auftrag der Brüder Hermann und Joseph Sinkel in Amsterdam erbaut. 40 Mitarbeiter sind ebenfalls in dem Gebäude registriert.



Winkel van Sinkel 1900 (das hohe Gebäude) Eingang Ruiterskwartier (Foto: coll. HCL)

Egidius Silverius lässt sich als Doktor der Medizin und Doktor der Hebamme in Amsterdam nieder. Er heiratete 1853 in Leiden Theodora Antoinette van Wensen, Egidius Silverius starb am 28. September 1880. Zunächst dachte man, es handele sich um einen Unfall. Zwölf Jahre später scheint er getötet worden zu sein.

Een misdaad ontdekt. — Den 2den October 1880 is dr. Langemeijer in den Singel te Amsterdam te water geraakt. Op welke manier wist men toen niet te verklaren.

Ofschoon men op zijn angstgeschreeuw spoedig ter hulp ijde, haalde men slechts zijn lijk op.

Daar zijn horloge vermist was, meende men hier aan een misdaad te kunnen denken.

En het is een misdaad geweest. Te Dusseldorf overleed een man, die op zijn sterfbed voor een rechterlijk ambtenaar verklaard heeft, dr. L. te hebben beroofd en daarna te water te hebben geworpen.

Bericht im Leeuwarder Courant vom 8. November 1892

Marianna Josephina stirbt im Alter von 15 Jahren.



Egidius Silverius Langemeijer
(1822-1880)



Theodora Antoinette van Wensen
(1827-1901)

Gebr. Langemeijer & Stöcker.

Als jüngster Sohn Christiaan aus der zweiten Ehe von Anna Catharina Maria ten Brink heiratete Christiaan Maria Anna Catharina Brenninkmeijer.

Christiaans Söhne **Martin, Clemens und Leo** lassen sich in Amsterdam nieder. 1874 gründeten sie die Firma Gebr. Langemeijer & Stöcker op. Ein Geschäft für Kurzwaren, Garne und Damenbekleidung. Sie sind erfolgreich und haben Niederlassungen in Amsterdam, vier davon, Hilversum, Haarlem, Arnheim, Utrecht, Schiedam, Delft und Den Haag. Sie besitzen auch eigene Fabriken und Werkstätten.

Nach 1911 wurde das Geschäft unter zwei Namen weitergeführt. Leos Söhne führen das Unternehmen weiter: Gebr. Langemeijer. Die Söhne von Martin und Clemens mit der Firma Langemeijer und Stöcker.

In der Mitte des letzten Jahrhunderts begann das Geschäft zu sinken und die Langemeijer-Geschäfte verschwanden von den Straßen.



Martin Martin Langemeyer in der "Wall of Fame" im Tüotenmuseum

Quellen:

Internet:

www.dekrantvantoen.nl

www.wiewaswie.nl

www.tresoar.nl

www.hcl.nl (historisches Zentrum von Leeuwarden)

www.thegenealogie-homepageofmaxschulte.nl

picasaweb.google.com/ Geschichte von Langemeijer/Album Monica Langemeijer

Dr. Andreas Eijnck, Direktor des Emsland Museums Lingen

Familie Herr K.F.P.Langemeijer in den Niederlanden und W.Langemeyer in Mettingen

Literatur:

Mettingen im Wandel der Zeiten. Auteur Hubert Rickelmann

Vroom & Dreesman.Autoren: Philippe Hondelink und Richard Otto

Historische Familienfotos: Sammlung Mr.K.F.P.Langemeijer

**in Deutschland schreiben die Langemeijers ihren Namen als Langemeyer. In den Niederlanden meist als Langemeijer.